

# Willkommen im „Tafel-Laden“ in Weinstadt

**Am Montag, den 5. Mai findet um 17.30 Uhr der Festakt anlässlich der Eröffnung unseres „Tafel-Ladens“ im Stiftskeller in Beutelsbach statt.**

**Herzliche Einladung an die interessierte Bevölkerung zum Tag der offenen Tür am Dienstag, den 6. Mai von 10 bis 15 Uhr im „Tafel-Laden“, Ziegeleistr. 16 in Benzach. Der erste Verkaufstag ist der Mittwoch, 7. Mai von 10 bis 12 Uhr.**

Nun gibt es auch in Weinstadt einen „Tafel-Laden“!

Hohes Tempo hat der Verein allemal vorgelegt, sagt der Vorsitzende Anton Zerfaß:

Erste Gespräche mit der Stadt Weinstadt und Verhandlungen Anfang 2007; nach der öffentlichen Bekanntmachung im Juli 2007 wurden geeignete Räumlichkeiten gesucht, die zum Jahresende in der Ziegeleistraße gefunden wurden.

Der Trägerverein Weinstadt Tafel e. V. wurde Ende Januar 2008 gegründet, und seit Ende Februar 2008 ist er rechts- und damit handlungsfähig.

In Dr. Joachim Michelbach fand Herr Zerfaß dann einen Mitstreiter in dieser Sache; diese beiden haben sich die Arbeit optimal aufgeteilt: Herr Zerfaß ist für Strategie, Verein, Finanzierung und Fahrzeug zuständig und Dr. Michelbach für die operative Abwicklung sowie für den Umbau des Ladens. Nur durch eine optimale Arbeitsteilung, gegenseitiges Vertrauen und eine offene Kommunikation sowie durch die tatkräftige Unterstützung vieler Ehrenamtlicher sowie der Stadtverwaltung konnte das Projekt in so kurzer Zeit vollendet werden.

Dem unermüdlichen Einsatz von fachlich erfahrenen Rentnern und der spendablen Einsatzbereitschaft örtlicher Handwerker und Unternehmer sowie dem Engagement einer ganzen Reihe freiwilliger Helfer ist es zu verdanken, dass - nach Plänen des Architekten Florian Stocker aus Remshalden - in knapp vier Monaten



Stehend von links: Josef Bienecker, Dieter Angermaier, Manfred Wildner, Robert Schwebel, Rudolf Metzger und Dieter Weinhardt  
kniend von links: Dr. Joachim Michelbach und Jürgen Haß  
auf dem Bild fehlen: Henning von Wedel und Heinrich Gees

200 Quadratmeter eines ehemaligen Lebensmittelgeschäftes in einen schmucken Einkaufsladen verwandelt werden konnten, sagt der „Bauleiter“ Dr. Michelbach, „Wir haben da einige ganz tolle Menschen gefunden, und die haben alle super geschafft. Ohne den Einsatz der fleißigen Rentner, Handwerker und Firmen wäre die ganze Sache nicht möglich gewesen. Und jetzt sind wir natürlich sehr stolz, dass wir's gepackt haben - und das noch im Zeitplan.“

Schilder mit dem Vereinslogo weisen unübersehbar auf den „Tafel-Laden“ in der Ziegeleistr. 16 hin. Damit die Kunden nicht im Durchzug der Passage warten müssen, wurde eine kleine Wartezone im Innern des Gebäudes eingerichtet. Immer sieben Kunden dürfen gleichzeitig den freundlich gestalteten und hellen Verkaufsraum betreten. Dort müssen sie die „Tafel-Card“ und einen Lichtbildausweis vorzeigen. Neben Regalen für die Lebensmittel und einer Tiefkühltruhe befindet sich im rückwärtigen Teil des Verkaufsraums eine Backwaren-Theke, das Schmuckstück im Laden.

Angrenzend an den Verkaufsraum befindet sich der Vorbereitungsraum, in dem viele fleißige Hände die von den Fahrern angelieferten Lebensmittel kontrollieren und aufbereiten, bevor sie dann in den Verkauf gelangen. Neben drei Waschbecken wurde ein Stoffhandtuchspender und Seifenspender angebracht. „Handtücher von daheim mitbringen, das geht halt nicht“, sagt der Bauleiter.

Der ganze Stolz der Taf'ler ist aber der Kühlraum, bestehend aus zwei Räumen mit dicht schließenden Türen. „Darin können wir Obst und Gemüse in größeren Mengen und andere Kühlwaren längere Zeit fachgerecht lagern“, meint Herr Zerfaß.

Ein kleines Büro und ein Pausenraum komplettieren die Ausstattung des Erdgeschosses; die Sanitäräume und ein Müllraum befinden sich im Untergeschoss.

Ab 7. Mai werden im „Tafel-Laden“ von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins „Weinstadt Tafel e. V.“ gespendete und von Helfern zusammengetragene, für den Verkauf sortierte und vorbereitete Lebensmittel zu sehr günstigen Preisen erstmals angeboten: Backwaren vom Vortag, Obst und Gemüse, Milchprodukte, Brot, Teigwaren, Säfte, Konserven, Süßigkeiten und manches mehr.

Es handelt sich dabei um Waren, die von Groß- und Einzelhändlern gespendet werden, sei es, weil nur ganz frische Ware angeboten wird, - sei es wegen fehlerhafter Verpackung oder weil das Mindesthaltbarkeitsdatum nicht mehr fern ist.

Von der Abholung über die Aufbereitung und Lagerung werden die strengen, gesetzlichen Hygienevorschriften eingehalten. Unser Ladenleitung, Frau Inge Heck, überwacht die Prozesse im Laden, angefangen von der Warenanlieferung über die Vorbereitung bis hin zum Verkauf bzw. zur Einlagerung.

Wenn Sie noch Zeit und Interesse haben, im Laden mitzuarbeiten würden wir uns sehr freuen; wir suchen noch immer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, damit sich die Arbeit auf möglichst viele verteilt. Bitte melden Sie sich im Laden, Ziegeleistr. 16 in Benzach, während der Öffnungszeiten.

**Unsere Öffnungszeiten sind montags, mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr.**

Herzlichen Dank auch an die Förderer, die finanzielle Unterstützung geleistet haben, denn neben der Arbeitsleistung ist auch eine gesicherte finanzielle Basis für einen guten Start und den laufenden Betrieb notwendig.

**Kontaktdaten:** Telefon-Nr. 2 05 27 06, vorrangig während der Öffnungszeiten; und unsere Internetadresse: [www.weinstadt-tafel.de](http://www.weinstadt-tafel.de)



**Bis heute haben uns folgende Förderer durch Sach- und Geldspenden, Dienstleistungen und Beratungen unterstützt:**

Bahlinger Tobias  
Bauer Oliver, Klimageräte  
Bort GmbH  
Conrad Günter, Dipl. Wi-Ing.  
ev. Kirchengemeinden Weinstadts  
GLOBUS Baumarkt  
Grübel Anton, Druckerei  
Häußler Günther, Rechtsanwalt  
Heilig Dr., Dirk  
Held Bernd  
Hettich Michael, Steuerberater  
Hilsbos Michael, Steuerberater  
Hubler Gerd  
ITT Cannon GmbH  
Janz Peter, Werbegestaltung  
Jenter  
Jokel  
kath. Kirchengemeinden Weinstadts  
Kirchner Lichthaus, Elektroinstallationen  
Kreissparkasse Waiblingen  
Kurok Dieter u. Gisela  
Luckenbill & Malliara, Modedesigner  
Mercedes-Benz Bank AG  
Metzger Klaus, Flaschnerei  
Möhle Gebäudereinigung  
Müller Albert, ehem. Bäckerei  
Roleff, Schlosserei und Stahlbau, Altbach  
Sander Lilli  
Scheidle Ralph, Müllentsorgung  
Sessler Gerhild  
Sony, Stuttgart  
Stadt Weinstadt  
Stocker Florian, Architekt  
VR-Bank Weinstadt e. G.  
Zalder-Bielang Ingrid, Innenarchitektin  
Zeitungsverlag Waiblingen

**... sowie viele Privatpersonen mit kleineren und größeren Spenden**